

9

Stationen in Mantinghausen



Lippe

Verkehrsweg

Wasserbau

Dorfplan

Verkehrsweg



Karte 1890

Die Römer nutzten die Lippe schon vor 2000 Jahren für den Transport ihrer Truppen, von Gütern und Handelswaren. Aus Xanten kommend fuhren sie bis zu ihrem Heerlager in Anreppen.



Lippe-Aak in Lünen (1900)

Erst 1821 wurde sie wieder mit Schiffen, von Pferden gezogen, befahren. Transportiert wurden u.a. Raseneisenerz, Grubenholz, Holz für den Schiffbau und Salz aus der Saline Salzkotten in die eine Richtung und Kohle und andere Handelsgüter in die Andere.



Hafen in Lippstadt

In der Zeit der Lippeschiffahrt waren die Anlieger verpflichtet das Ufer des Flusses und den Leinpfad in einem ordentlichen Zustand zu halten. Hierzu wurden mehrere Durchstiche geplant.



Planung 1773

Die Mantinghausener erklärten sich bereit, die Pflege beider Ufer zu übernehmen. Daher verläuft die Grenze zwischen den Dörfern nicht wie üblich in der Flussmitte, sondern am Südufer. Das dortige Fischerei- und Jagdrecht üben die Anlieger aus Mantinghausen aus.



Pflege der Ufer vor dem 1. Weltkrieg

Verkehrsweg

Wasserbau

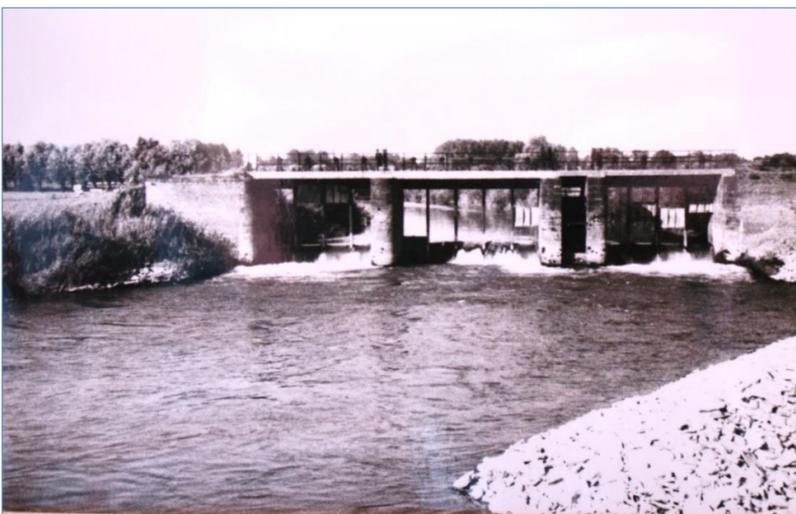
Dorfplan

Mit der Bewässerung der Boker Heide durch den Boker-Heide-Kanal 1853 sank der Wasserstand der Lippe bis 1888 um 75 cm. Daher entstanden Pläne, das Wasser der Lippe bei längerer Trockenheit zur Berieselung der Lippewiesen zu nutzen.



Lippe Regulierung 1888

Dazu wurden auf der Strecke von Boker bis Lippstadt 5 Stauschleusen bis 1893 eingebaut. Hier staute man das Wasser der Lippe gezielt an und leitete es über Zubringer in die Verrieselungsgräben.



Lippeschleuse

Zur selben Zeit wurden die Ufer der Lippe ausgebaut und weitere Begradigungen vorgenommen.

So konnte bei Überschwemmungen das Hochwasser schneller abfließen.



Wasserbau um 1930



Wasserbau um 1930

Ende der 1960er Jahre wurde die Berieselung der Lippewiesen eingestellt. Der überwiegende Teil der Wiesen wurde in Ackerland umgewandelt.



Lippeschwamm 1965

Verkehrsweg

Wasserbau

Dorfplan

Stationen in Mantinghausen



1 St. Antonius Einsiedler



2 Alte Schulvikarie



3 Ehrenmal



4 Antoniusstein



5 Antonius Kapelle



6 Bootshaus



7 Sportplätze



8 Hünengräber



9 Lippe



10 Heimathaus



11 Alte Schule



12 Schützenplatz



Dorfplan

Verkehrsweg

Wasserbau

Dorfplan

Freizeit

Die Lippe fließt auf einer Länge von 4,55 km mit 0,65 m Gefälle durch Mantinghausen.



„Sauberes Wasser - Quelle des Lebens“

Stationen in Mantinghausen

Erstellt vom Heimatverein Mantinghausen e.V.
Besuchen Sie uns auch auf: Mantinghausen.de

